

Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte

Antiheldinnen - Wenn Frauen das Falsche tun

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein

Nummer und Typ BFI-217.P.MFI.ICL01-06.P.16H.16H.001 / Moduldurchführung

Modul Theorie: Streifzüge durch die Filmgeschichte

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Leitung: Lorenz Suter

Zeit Mi 5. Oktober 2016 bis Mi 9. November 2016 / 17:15 - 21 Uhr

Anzahl Teilnehmende maximal 100

ECTS 1 Credit

Voraussetzungen Keine

Lehrform Seminar / Filmpräsentation

Zielgruppen Bachelor Film / Studierende ab Projektstudium (Wahl)
Master Film / alle (Wahl)

Offen für alle Studierenden der ZHdK.
Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw.
vorgängige Abklärung mit dem für die Studierenden zuständigen Studiensekretariate.

Lernziele / Kompetenzen Wahrnehmung von Filmen im Bewusstsein ihrer historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Kontexte.

Inhalte Antihelden sind in der Literatur des 20. Jahrhunderts sowie im modernen Film häufig anzutreffen - sei es im Film Noir oder Horror-Film. Der Figurentypus wird meist durch einen männlichen Protagonisten als Gegenkonzeption zum klassischen Helden als moralische Instanz verkörpert. In dieser Vorlesung wollen wir uns auf weibliche Antihelden beschränken, die dem (männlichen) Heldenbegriff die Stirn bieten. Wir nehmen uns Beispielen der Filmgeschichte an - vom B-Movie des Klassischen Hollywoods bis hin zu Genrefilmen der Neuzeit. Doch nicht nur Film Noir und Horror erzählen von Antiheldinnen mit subversivem oder gar amoralischem Flair. Auch im realistischen Drama oder in der Komödie treiben sie ihr Unwesen und mäandern auf dem schmalen Grat von Rechtschaffenheit und Kriminalität. Von Kalkül oder unbewussten bis übernatürlichen Kräften getrieben sind sie Opfer und Täter zugleich und prangern persönliche oder gesellschaftliche Ungerechtigkeiten an.

Bibliographie / Literatur Wird rechtzeitig mitgeteilt

Leistungsnachweis / Testatanforderung Präsenz.

Termine 6 Mittwoch-Abende, 05.10. / 12.10. / 19.10. / 26.10. / 02.11. / 9.11. 2016

Dauer jeweils 17.15 - 21.00 Uhr

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

Die Titel der Filme werden den Seminarteilnehmenden im Voraus per Mail mitgeteilt. Zudem werden sie im Intranet der ZHdK angezeigt.

Anmeldungen der Film-Studierenden via ClickEnroll.

Anmeldung alle ZHdK-Studierenden mit Mail an: annina.jaggy@zhdk.ch nach Absprache mit dem jeweiligen Studiengangssektretariat. Bitte abklären ob ECTS verrechnet werden können und gleich mitteilen. Bitte Name und Vorname im Mail erwähnen.